

E i n l a d u n g
Apuliens Vielfalt
„La dolce vita“ mit allen Sinnen
07.04. - 14.04.2022
8-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW - Studienreisen möchte Sie erneut zu einer kulturgeschichtlichen Studienreise nach Apulien einladen. Der im Südosten Italiens gelegene, langgezogene Küstenstreifen verzaubert besonders mit seinen 800 Küstenkilometern und durch das grandiose Wechselspiel der Landschaften. Gerade im Frühling ist Apulien mit seiner Blütenpracht ein besonders reizvolles Reiseziel. Der fruchtbare und walddreiche Süden hat immer wieder fremde Siedler angelockt. Auf der Via Appia, der großen römischen Staatsstraße, kamen die Römer, gefolgt von Byzantinern, Normannen, Arabern und Hohenstaufen in diese nicht nur an Kunstschätzen so reiche Region. Die Venezianer legten auf ihren Reisen in den Osten immer in apulischen Häfen an. Die geheimnisvollen Trulli, wie Nomadenzelte gebaute Rundsteinbauten, gehören ebenso zum Besichtigungsprogramm wie die barocke Pracht der Kirchen und Paläste in Lecce und die romanischen Kathedralen von Bari, Trani und Otranto. „Puer Apuliae“ (das Kind Apuliens) ist der Beiname des Stauferkaisers Friedrich II; des glanzvollen Herrschers auf Castel del Monte, „der Krone Apuliens“, dessen Besichtigung auf einer Apulienreise natürlich nicht fehlen darf. Aber es wartet noch mehr auf Sie. Wagen Sie mit uns den Blick auf die Herstellung apulischer Spezialitäten. Speisen Sie in landestypischen „Agriturismo“ (Bauernhöfen) und lernen mit eigenen Händen, wie die typischen apulischen Orecchiette hergestellt werden. Verkostungen diverser kulinarischer Köstlichkeiten runden das sehr abwechslungsreiche Programm ab. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 07.04. - 14.04.2022 (Osterferien NDS)
Reisenummer: R 22.015
Teilnehmerbeitrag: 1.690,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Flug mit Lufthansa von FMO via Frankfurt nach Bari und zurück
- Unterbringung mit Frühstück in DZ/ÜF im 4*Hotel Tenuta Monacelle
- 6 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abschiedsabendessen in einer Osteria
- 3 x Mittagessen (einmal als Special Event)
- div. Verkostungen
- Reisebus für Transfers und Besichtigungsprogramm
- deutschsprechende Fremdenführung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Kurtaxe
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: Gabriele Murmurachi

Einzelzimmer stehen zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 175,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per-E-Mail.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Donnerstag, 07.04.2022 Osnabrück - Bari - Polignano a Mare - Selva di Fasano

Am Vormittag Flug mit Lufthansa vom Flughafen Münster/Osnabrück via Frankfurt nach Bari. Hier erwartet Sie Ihre Reiseleitung. Entlang der Panorama-Küstenstraße fahren Sie nach Polignano a Mare. Hier können Sie durch die idyllischen Gassen schlendern und einen Blick aufs Meer genießen. Anschließend Weiterfahrt nach Selva di Fasano zu Ihrem Hotel Tenuta Monacelle, dem Standorthotel Ihrer Reise. Ihr Komforthotel, umgeben von einem 22 Hektar großen ruhigen Garten, ist in einem ehemaligen Kloster aus dem 18. Jh. sowie den angrenzenden Nebengebäuden untergebracht. Das Abendessen nehmen Sie, wenn nicht anders aufgeführt, im Hotelrestaurant ein.

02. Tag, Freitag, 08.04.2022 Castellana Grotte - Alberobello



Nach dem Frühstück besuchen Sie zunächst die Castellana Grotten. Bei einem Rundgang in einer Tiefe von 71 Metern können Sie sich von der Schönheit der „Stalagmiten“ und „Stalaktiten“ verzaubern lassen. Weiterfahrt nach Alberobello. Die Stadt mit ihren über 1.400 hübschen, meist weiß getünchten „Zipfelmützenhäuschen“ wurde schon 1996 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Nach der Besichtigung dieses weltberühmten Ortes mit seinen Trulli können Sie während einer Weinprobe sehen, wie es in einem echten Trullo aussieht. Genießen Sie den kleinen Mittagssnack aus Leckereien der Region in einer typischen Enoteca.

03. Tag, Samstag, 09.04.2022 Altamura - Matera

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren Sie zunächst nach Altamura. Winzige, verwinkelte Gässchen und heimelige Plätze lassen bei einem Rundgang die Stadt fast verwunschen erscheinen. Hier werden Sie bereits zur Verkostung einer typischen italienischen Spezialität erwartet, „Focaccia“. Anschließend führt Sie Ihr Weg in die berühmte Höhlenstadt Matera. Bereits in der Jungsteinzeit besiedelt, zählt Matera zu den ältesten Städten der Welt. Die Altstadt, die zu einem Teil aus Höhlensiedlungen, den „Sassi“, besteht, gehört seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bald nach der Evakuierung der Höhlen um 1970 erkannte man den baugeschichtlichen Wert und die Einzigartigkeit der Höhlen, das Leben kehrte in die „Sassi“ zurück. Heute leben wieder ca. 3.000 Menschen in stilvoll renovierten Höhlen. Nutzen Sie die Zeit und schlendern Sie durch diese faszinierende „wiederentdeckte Stadt“ und bewundern die verschiedenen Felsenkirchen.



04. Tag, Sonntag, 10.04.2022 Frantoio D'Amico - Ostuni - Locorotondo



Ihre Fahrt führt Sie heute in die „Borghi più belli d'Italia“ (Die schönsten Orte Italiens). Etwas außerhalb von Cisternino, einem kleinen malerischen Städtchen, erwartet man Sie bereits auf einer historischen Masseria, einem typischen apulischen Landgut, „Frantoio d'Amico“. Bereits seit 1917 wird hier Jahr für Jahr ein 100 % natives Olivenöl hergestellt. Nach dem Besuch der Ölmühle folgt ein ganz besonderes Highlight Ihrer Reise. Erleben Sie, wie die Einwohner ihre Nudelspezialitäten noch heute traditionell zubereiten. Aber Sie dürfen nicht nur zuschauen und verkosten, sondern auch selbst die

Kunst der traditionellen Zubereitung von Orecchiette Nudeln und weiteren Köstlichkeiten erlernen. Heute wird es Ihnen sicher besonders gut schmecken! Frisch gestärkt fahren Sie am Nachmittag zur „Citta Bianca“, die weiße Stadt Ostuni. Sie ist die Vorzeigestadt der Provinz Brindisi mit einer besonders sehenswerten Altstadt. Auf dem Rückweg besuchen Sie das wohl schönste Dorf Italiens: Locorotondo. Der Name geht auf das kreisrunde Centro Storico mit seinen weißgetünchten Häusern zurück. Die „Stadt des Weißweins“ ist umgeben von alten Weinterrassen und bietet durch seine erhöhte Lage einen herrlichen Blick auf das berühmte Itria Tal. Nutzen Sie hier etwas freie Zeit, um die ebenfalls charmante Altstadt bei einem gemütlichen Spaziergang zu erkunden.

05. Tag, Montag, 11.04.2022 Martina Franca - Taranto - Museum MARTA

Am Morgen fahren Sie nach Martina Franca. Die wunderschöne Stadt verdankt ihr Aussehen den Barock- und Rokokobauten des 18. Jahrhunderts. Bewundern Sie bei einem Spaziergang die wunderschönen Fassaden und genießen Sie das bunte Treiben auf dem traditionellen Wochenmarkt. Weiter geht es nach Tarent, in die Stadt der „zwei Meere“. Die frühesten Siedlungsspuren reichen bis in die Jungsteinzeit zurück. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt erfahren Sie viele Details der geschichtsträchtigen Vergangenheit dieser Stadt. Auch der Dom San Cataldo aus dem Jahr 1071 ist ein denkwürdiges Bauwerk, das nach vielen Zerstörungen mehrfach umgebaut wurde. Anschließend folgt eine Führung durch das Archäologische Nationalmuseum „MARTA“. Untergebracht in einem Kloster aus dem 18. Jh., beherbergt es eine der bedeutendsten archäologischen Sammlungen Süditaliens und eine der größten Artefaktensammlungen der „Magna Graecia“.



06. Tag, Dienstag, 12.04.2022 Lecce - Otranto



Lecce, das „Florenz des Südens“ und gleichzeitig die wohlhabendste Stadt Apuliens, steht heute auf Ihrem Programm. Vielerorts strahlt Ihnen in der Stadt der weiche honiggelbe Stein (Pietra Leccese) entgegen und überall sehen Sie Zeugnisse der einzigartigen Barockarchitektur des 17. und 18. Jh. Ein Meisterwerk des „Lecceser Barocks“ ist ohne Zweifel die Basilika Santa Croce mit dem Cölestrinerkonvent. Ihre Mittagspause verbringen Sie heute gemeinsam auf einem Agriturismo, wo Ihnen ein köstliches Mittagessen serviert wird. Nachmittags werden Sie Otranto erkunden, eine der

reizvollsten Städte Apuliens. Archäologische Funde belegen erste Siedlungsspuren bereits aus der mittleren Bronzezeit. Besonderer Anziehungspunkt in diesem schönen Städtchen sind die naiven Fußbodenmosaiken in der Kathedrale Santa Maria Annunziata.

07. Tag, Mittwoch, 13.04.2022 Trani - Bari

Die stolze Hafenstadt Trani mit der strahlend weißen Kathedrale San Nicola Pellegrino erwartet Sie heute. Direkt am Meer und in unmittelbarer Nähe zum mächtigen Stauferkastell liegt die Königin unter den apulisch-romanischen Kathedralen. Zahlreiche historische Bauten zeugen auch hier von einer bewegten Vergangenheit. Den Nachmittag verbringen Sie in der Provinzhauptstadt Bari. Für eine kleine Stärkung gleich zu Beginn sorgt die Verkostung der landestypischen Spezialität Panzerotto. Bei der aus Apulien und Kampanien stammenden Spezialität variieren Teig und Füllung je nach Region. Gestärkt begeben Sie sich durch die engen Gassen der gepflegten Altstadt zur Kathedrale San Nicola, einem romanischen Prachtbau aus weißem Kalkstein. Hier legten einst Kreuzfahrer und Pilger auf dem Weg ins Heilige Land einen Zwischenstopp ein und erbaten den Segen des Heiligen San Nicola. Nach Ihrer ortskundigen Führung bleibt etwas freie Zeit, um die Stadt in Eigenregie zu erkunden.

Das Abendessen nehmen Sie heute in einer gemütlichen Osteria am Hafen von Svelletri ein.

08. Tag, Donnerstag, 14.04.2022 Castel Del Monte - Bari - Osnabrück

Heute heißt es Abschied nehmen. Zum Anschluss dieser wunderschönen Reise steht aber noch ein absolutes Highlight auf Ihrem Programm, die Besichtigung des Weltkulturerbes Castel del Monte. „Magischer Ort und steinerne Krone Apuliens“, so präsentiert sich der eigenwillige achteckige Bau, die geheimnisvolle Burg Kaiser Friedrichs II. auf einer Anhöhe in der leicht hügeligen Mugia-Landschaft. Die oktogonale Form des Kastells mit acht ebenfalls oktogonalen Türmen ist der Versuch einer Verbindung zwischen Kreis und Quadrat oder zwischen Himmel und Erde.



Zum Mittagessen werden Sie heute nochmal auf einem landestypischen Agriturismo einnehmen, einem alten Bauernhof aus dem Jahr 1850, am Fuße des majestätischen Castel del Monte. Anschließend begeben Sie sich mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck auf den Weg zum Flughafen in Bari. Am Nachmittag Rückflug mit Lufthansa via Frankfurt nach Münster/Osnabrück.